



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2018
Freitag,
20. Juli 2018

Nr. 7

Wildenfelser Anzeiger

**Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels**

**mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen**

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel.



Schulanfang 2018 an der Grundschule Wildenfels



Zum Schulanfang wünschen wir euch, liebe Mädchen und Jungen, alles Gute sowie viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Die Aufnahme der Schulanfänger findet

**am 11. August 2018 um 14.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Wildenfels**

statt.

Dazu laden wir euch, eure Eltern und Gäste sehr herzlich ein.

Michael Schulze
Schulleiter

Kathleen Löchner
Klassenlehrerin 1a

Christine Ach
Klassenlehrerin 1b

Nicht vergessen!

Abgabe der Zuckertüten am 11.08.2018 von 9.30 bis 10.00 Uhr in der MZH!

gez.

M. Schulze, Schulleiter

Elterninformation für alle Klassenstufen der GS Wildenfels

In der **ersten Woche des neuen Schuljahres 2018/19** führen wir **Klassenleiter-Unterricht** durch. In dieser Woche haben alle Kinder **immer** von **8.00 bis 11.35 Uhr** Unterricht.

Liebe Schulanfänger,

wir übermitteln Euch die herzlichsten Glückwünsche zu Eurem Schulanfang und wünschen Euch für diesen neuen und wichtigen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude am Lernen und viel Spaß bei gemeinsamen Erlebnissen.

Stadt Wildenfels

Tino Kögler, Bürgermeister

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM
SCHULANFANG!



Amtliche Bekanntmachungen

45. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 28. Juni 2018

Am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, fand im Sportlerheim Wildenfels die 45. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Themen behandelt, Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

Informationen des Bürgermeisters

Innerhalb dieses Tagesordnungspunktes informiert Bürgermeister Herr Kögler im Wesentlichen über folgende Sachverhalte:

- **64. Wildenfelser Parkfest vom 22. bis 24. Juni 2018:**

Trotz schlechtem Wetter waren, vor allem am Freitag und Sonntag, zahlreiche Besucher zu verzeichnen. Das Fest verlief ohne Zwischenfälle. Bürgermeister Herr Kögler dankt allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

- **Baugeschehen in der Stadt Wildenfels:**

Zwickauer Straße:

Die Baumaßnahme wird während der Schulferien in drei Bauabschnitten durchgeführt. Informationen zum Ablauf, Baupläne und Busumleitungspläne finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wildenfels unter der Rubrik „Straßenbau in Wildenfels“

Schloss:

Die Pflasterarbeiten im vorderen Schlosshof sind beendet. Ein Befahren der Hoffläche ist vorübergehend nicht gestattet, da ungleiche Setzungen vermieden werden sollen (Pflasterruhe). Ein großer Stein vor dem ersten Torbogen soll dies verhindern. In den zurückliegenden Wochen wurde immer wieder Absperrmaterial von der Baustelle geöffnet bzw. ganz entfernt.

Das Begehen ist uneingeschränkt möglich.

Am 5. Juli 2018 findet gemeinsam mit den Schlossbewohnern und der Verwalterfirma Kunz-Seedler eine Informationsveranstaltung zum weiteren Baugeschehen statt.

Schulhof:

Die Bauarbeiten des Schulhofes laufen planmäßig.

- **Fliegenplage im Gewerbegebiet Schönau:**

Die Anwohnerbeschwerden der Straße Siedlung, die schriftlich in der Stadtverwaltung Wildenfels eingegangen sind, wurden an die Kompostieranlage, das Landratsamt Zwickau und die Landesdirektion zur Klärung weitergeleitet.

Es gab einen Vor-Ort-Termin mit der zuständigen Fachbehörde des Landratsratsamtes. Ein zertifizierter Schädlingsbekämpfer soll nun gegen die Fliegenplage vorgehen.

- **Verkehrsprobleme in der Straße Siedlung in Schönau:**

Nach einer Unterschriftensammlung der Anwohner gegen die Raser in der Straße wird das Setzen eines Pollers favorisiert.

- **Informationen zum Abhelfen des Widerspruchs der Stadt Wildenfels zum Asylstandort Kohlenstraße Reinsdorf durch die Gemeinde Reinsdorf**

- **Schlechte Sichtverhältnisse durch in den Straßenraum ragende Sträucher bei der Ausfahrt Wiesenburger Straße auf die Schönauer Straße:**

Der Grundstückseigentümer ist durch die Stadtverwaltung Wildenfels davon in Kenntnis gesetzt worden und er wurde um Abhilfe ersucht.

- **Verkauf städtisches Ein-/Zweifamilienhausgrundstück Otto-Nuschke-Straße 18 im OT Härtensdorf:**

Die Ausschreibung ist zum 28.06.2018 beendet. Es liegen vier Angebote vor.

Zwei Angebote sind über dem Verkehrswert und zwei deutlich darunter.

Mit dem Höchstbietenden werden nun Gespräche geführt. Ein Beschluss zum Verkauf soll zur nächsten Ratssitzung erfolgen.

Informationen des Jugendbeirates

Für das Erstellen einer eigenen Webseite liegen zwei Angebote vor, die nun geprüft werden.

Bürgerfragestunde

Innerhalb dieses Tagesordnungspunktes wurden folgende Themen behandelt:

- Frau List, Mitarbeiterin des Mehrgenerationenhauses Wildenfels, bedankt sich bei Bürgermeister Tino Kögler, den Stadträten und allen, die es ermöglicht haben, dass das Familienzentrum „Kinderidylle“ e. V. in die neue zentral gelegene Unterkunft in die Schlossstraße 4 einziehen konnte, um dort als offener Treff für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen wirken zu können. Mit viel Engagement und einer Vielfalt an Angeboten möchte der Verein ein gutes Miteinander aller Generationen gewährleisten.
- Durch Stadtrat Herrn Kahlert erfolgt der Hinweis, dass im Schlossgarten Richtung Schlossteich eine Bank zerstört wurde.

Beschlüsse

Beschluss Nr. 278/45/2018

Der Stadtrat der Stadt Wildenfels stimmt dem Jahresabschluss der gemeinnützigen GmbH Schloss Wildenfels für das Geschäftsjahr 2016, Zeitraum 01.01.2016 bis zum 23.06.2016, sowie dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 23.06.2016 und des Lageberichtes sowie der Feststellungen gemäß § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes durch die audalis Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Zwickau, Herschelstraße 27, 08060 Zwickau, in der vorliegenden Form zu.

Der Bürgermeister wird autorisiert, die Entlastung des Geschäftsführers der gemeinnützigen GmbH Schloss Wildenfels für das Haushaltsjahr 2016, Zeitraum 01.01.2016 – 23.06.2016, festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 279/45/2018

Der Stadtrat Wildenfels stimmt der Liquidationseröffnungsbilanz zum 24.06.2016 für die gGmbH Schloss Wildenfels i. L. in der vorliegenden Fassung zu.

Die Liquidationseröffnungsbilanz einschließlich Erläuterungsbericht wurde auf Grundlage des Jahresabschlusses zum 23.06.2016 und des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Steuerberatungsbüro Raimer Luckner, Steuerberater, Herschelstraße 27, Zwickau, erstellt.

Gemäß § 325 des Handelsgesetzbuches erfolgt die Offenlegung/Hinterlegung der Liquidationseröffnungsbilanz zum 24.06.2016 durch das beauftragte Steuerberatungsbüro beim elektronischen Bundesanzeiger.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 280/45/2018

Der Stadtrat von Wildenfels ermächtigt den Bürgermeister, die zweckgebundenen Geldspenden für die Baumpatenschaften im Schlosspark Wildenfels anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 281/45/2018

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Familienzentrum „Kinderidylle“ e.V., Schlossstraße 4 in 08134 Wildenfels, einen Zuschuss für das Jahr 2019 in Höhe von 8.542,00 Euro für 2 x 0,5 VzÄ Fachkräfte (vorbehaltlich eines ausgeglichenen Haushaltes 2019 und unveränderter gesetzlicher Grundlagen und Förderrichtlinien).

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 282/45/2018

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt dem Familienzentrum „Kinderidylle“ e.V., Schlossstraße 4 in 08134 Wildenfels, für das Projekt „KunstHandwerkNaturWerkstatt“ für das Jahr 2019 einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 Euro zu gewähren, vorbehaltlich eines ausgeglichenen Haushaltes 2019 und unveränderter gesetzlicher Grundlagen (Förderrichtlinien).

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 283/45/2018

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt dem Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V., Schlossstraße 2 in 08134 Wildenfels, für die Einrichtung „Schlossgalerie Wildenfels“ für das Jahr 2019 einen finanziellen Zuschuss (kommunaler Anteil) in Höhe von 19.152,00 € zu gewähren; vorbehaltlich eines ausgeglichenen Haushaltes 2019 und unveränderter gesetzlicher Grundlagen (Förderrichtlinien).

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 284/45/2018

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, dem Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V., Schlossstraße 2 in 08134 Wildenfels, für das Projekt „Künstler Pleinair“ 2019 einen finanziellen Zuschuss (kommunaler Anteil) in Höhe von 350,00 € zu gewähren; vorbehaltlich eines ausgeglichenen Haushaltes 2019 und unveränderter gesetzlicher Grundlagen (Förderrichtlinien).

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 285/45/2018

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Vorhaben Sanierung von Schloss Wildenfels (Nord- und Westflügel), Um- und Ausbau zum Verwaltungssitz der Stadt Wildenfels die Auftragsvergabe zur Herstellung und zum Einbau von denkmalgerechten Fenstern und Eingangstüren einschl. der begleitenden erforderlichen Arbeiten im Nord- und Westflügel des Schlosses Wildenfels an die Firma Schmidt Olbersleben GmbH, Bau- und Möbeltischlerei, Butteltstedter Str. 175, 99628 Olbersleben, mit einer Bruttoangebotssumme von 98.973,73 €.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 286/45/2018

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Vorhaben Sanierung von Schloss Wildenfels (Nord- und Westflügel),

Um- und Ausbau zum Verwaltungssitz der Stadt Wildenfels die Auftragsvergabe von Bauleistungen im Bereich der Außenanlagen (Schützen der neu hergestellten Befestigung im Schlosshof) an die Firma Landschafts- und Wasserbau Bischoff UG, Muldenweg 8, 08134 Wildenfels, mit einer Bruttoangebotssumme von 7.306,60 €.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 287/45/2018

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Vorhaben Sanierung von Schloss Wildenfels (Nord- und Westflügel), Um- und Ausbau zum Verwaltungssitz der Stadt Wildenfels die Auftragsvergabe von Innenputzarbeiten im Nord- und Westflügel des Schlosses Wildenfels an die Firma Gefüge und Gefache GmbH, Gosel 9, 08451 Crimmitschau, mit einer Bruttoangebotssumme von 259.750,65 €.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen



Tino Kögler, Bürgermeister

Ankündigung der 46. und 47. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels

Die 46. Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am Donnerstag, dem 16. August 2018, statt.

Die 47. Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am Donnerstag, 20. September 2018, statt.

Ort, Beginn und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 8. August 2018 bzw. ab 12. September 2018 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels, gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf, am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen und Höhe Wildenfesler Str. 13, OT Schönau, sowie auf der Homepage der Stadt Wildenfels www.wildenfels.de bekannt gemacht wird.



Tino Kögler, Bürgermeister

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern

(Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) haben gesetzliche Grenzen – beim Gartengießen und Bewässern auch an den Gewässerschutz denken!

Im Hinblick auf die jetzt trockene und warme Jahreszeit sind verstärkt unzulässige Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern, insbesondere zu Bewässerungszwecken bzw. zum Gartengießen, zu erwarten.

Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass nicht nur Blumen und Gemüsepflanzen vom Austrocknen bedroht sind, sondern auch die in den Gewässern lebenden Tiere und Pflanzen, die ohne Wasser nicht überleben können.

Insbesondere bei der Wasserentnahme aus kleinen Bächen und Gräben ist schnell die Grenze überschritten, bei der für

die Lebewesen im oder am Gewässer nichts mehr übrig bleibt und dadurch große Schäden angerichtet werden.

Die Stadtverwaltung weist deshalb im Interesse des Gewässerschutzes auf die bestehende Rechtslage hin:

Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) bedarf nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich einer **wasserrechtlichen Gestattung**, die **vorher** zu beantragen ist (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1, § 8 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes – WHG).

Ausnahmen von dieser generellen Erlaubnispflicht bestehen nur in engen Grenzen, das heißt nur dann, wenn die Wasserentnahme noch unter den sogenannten Gemeingebrauch (§ 25 WHG i.V. m. § 16 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) am Gewässer fällt.

Gemeingebrauch (§ 25 WHG i.V. m. § 16 Abs. 1 SächsWG):

Der Gemeingebrauch steht grundsätzlich jedermann zu. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die erlaubnisfreie Wasserentnahme **nur durch Schöpfen mit Handgefäßen** (also nur in geringen Mengen) erfolgen darf.

Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen haben jedoch **bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie**.

Eine **Entnahme mittels Entnahmeleitung mit oder ohne Pumpe** ist bei kleinen oberirdischen Gewässern **verboten**.

Verstöße gegen die wasserrechtlichen Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden.

Stadtverwaltung Wildenfels
Liegenschaftsamt

Vollsperrung S 283 – Zwickauer Straße / Hartensteiner Straße

Zeitraum vom 02.07. bis 11.08.2018 (Sommerferien)

Hinweise zum Straßenbau S 283 (Zwickauer Straße/Hartensteiner Straße) finden Sie unter www.wildenfels.de Rubrik „Straßenbau in Wildenfels“.

Die Kämmerei informiert

Am **15.08.2018** sind fällig:

- Grundsteuer A + B für das 3. Quartal 2018 und Halbjahreszahler
- Gewerbesteuer für das 3. Quartal 2018

Barzahler erhalten keine neue Aufforderung. Für sie ist der erhaltene Bescheid Anfang des Jahres oder eines Vorjahres (bei gleichbleibendem Betrag) maßgebend.

Wir möchten alle Zahlungspflichtigen auffordern, die Abgaben termingerecht zu leisten, um Mahnschreiben und die Mahngebühren zu vermeiden.

Säumige werden gebeten, ihre Schulden sofort zu begleichen!

Bitte denken Sie auch an die Bezahlung der Mahngebühren und Säumniszuschläge, diese bleiben Ihnen sonst als offene Posten erhalten und werden immer wieder mit gemahnt bzw. vollstreckt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, auch telefonisch unter 037603/55933-13.

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels



Dienstplan für das III. und IV. Quartal 2018

Donnerstag, 26.07.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 09.08.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 23.08.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 06.09.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 20.09.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 04.10.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 18.10.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 01.11.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 15.11.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 29.11.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 13.12.2018

18.30 Uhr Dienst
Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 20.12.2018

18.30 Uhr Lichtelabend
Treffpunkt: Gerätehaus

Jugendfeuerwehr

jeweils dienstags, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Gerätehaus Wildenfels

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels

Volker Gaudl

Wehrleiter

Sonstige Bekanntmachungen

Die Polizei für Sie vor Ort

Das Ordnungsamt der Stadt Wildenfels als Ortschaftspolizeibehörde steht für die Bürgerinnen und Bürger zu den gewohnten Öffnungszeiten für Fragen rund um das Thema öffentliche Sicherheit und Ordnung zur Verfügung.

Unsere Zuständigkeit laut Gesetz endet jedoch bei Problemen mit dem fließenden Straßenverkehr, der Verfolgung von Straftaten oder sonstigen originären Aufgaben des Polizeivollzugsdienstes. Um Ihnen den Kontakt zur Polizei zu erleichtern, steht ab April 2018

**jeden letzten Dienstag im Monat
in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

ein Vertreter der Polizei im Rathaus der Stadt Wildenfels als Ansprechpartner für Ihre polizeilichen Anliegen zur Verfügung.

Nächste Termine:

Dienstag, 24. Juli 2018 und 28. August 2018

Sprechtage der Schiedsstelle

nächster Sprechtag: Dienstag, 7. August 2018

Sprechzeit ist von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildenfels.

60-jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich



Ursula und Ewald Haffki aus dem Ortsteil Wiesenburg

am 14. August 2018

zum Fest der Diamantenen Hochzeit und wünschen Gesundheit und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Mitteilungen anderer Behörden

Amt für Abfallwirtschaft

Technik, die begeistert Elektrik gehört weder zu Restabfall noch zum Sperrmüll



Turnschuhe mit LED-Beleuchtung, beheizte Jacken oder elektrisch verstellbare Sofas halten immer mehr Einzug in den Alltag. Doch wie entsorgt man sie eigentlich richtig?

Ab Mitte August gilt: Alles, was elektrisch oder elektronisch betrieben wird, ist ein Elektro(nik)-Gerät. Diese sind getrennt zu sammeln, um nicht nur eine hohe Verwertungsquote der Wertstoffe sicherzustellen, sondern auch Gefahren durch Schadstoffe zu verhindern. Sind Turnschuhe oder Jacken mit elektrischem Zubehör kaputt, dürfen sie daher nicht wie gewohnt über die Restabfalltonne entsorgt werden. Möbel mit fest verbauter Elektrik gehören ebenso wenig zum Sperrmüll. Lassen sich die elektrischen Komponenten leicht lösen, zum Beispiel bei einer nachgerüsteten Beleuchtung in Schränken, so können diese abgebaut und als Elektro(nik)-Altgerät entweder bei großen Händlern oder den Annahmestellen des Landkreises Zwickau abgegeben werden. Das Möbelstück gehört weiterhin zum Sperrmüll.

Ist das Zubehör fest verbaut und lässt sich nicht ohne großen Aufwand entfernen, so ist das gesamte Kleidungs- oder Möbelstück ein Elektro(nik)-Altgerät und gehört zurück zu einem großen Händler oder zu einer der Annahmestellen des Landkreises Zwickau. Dies ist zum Beispiel bei Massagesesseln oder Sofateilen mit verstellbarer Lehne sowie Beleuchtung in Schuhen oder Sofas meist der Fall.

Die Annahmestellen des Landkreises Zwickau für Elektro(nik)-Altgeräte sind im Terminteil des Abfallkalenders 2018 sowie unter www.landkreis-zwickau.de/abfall veröffentlicht.

Auskünfte erteilt das Amt für Abfallwirtschaft gern unter Telefon 0375 4402-26117.

**Nacht der Schlösser auf Schloss Wildenfels
am Samstag, dem 25.08.2018**

Sommer(nachts)traum

Programm: 16.00 – 22.00 Uhr **Besichtigung** der musealen Einrichtungen und der Schlossgalerie, besonders sehenswert sind der »Blaue Salon« sowie das »Chinesische Kabinett«

16.00 Uhr **Ein Traum aus Seide und Papier: Schlossführungen**
und 21.00 Uhr zur Restaurierung der Tapetenkunstwerke auf Schloss Wildenfels

16.00 – 20.00 Uhr **Im Schlossgarten:** Kaffee und Kuchen
17.00 – 21.00 Uhr **Im Schlosshof:** Kleiner Imbiss

16.00 – 20.00 Uhr **Programm für Kinder** im Mehrgenerationenhaus
Zauberhafte Lampions basteln sowie Kinderschminken

17.00 Uhr **Auftakt zum Abendprogramm** mit dem
Geschichtenschnitzer Swen Kaatz und den Wildenfesler
Schalmellen

18.00 Uhr **Verstecken und Entdecken: Schlossführung für Kinder**
Ein geheimnisvoller Rundgang mit Blick hinter die Kulissen

ab 19.00 Uhr **Sommer(nachts)traum im Schlosskeller**
(Bereits ausverkauft!)

19.30 Uhr **Schülertheater im Schlosssaal:** Kleine Episode aus
Shakespeares »Ein Sommernachtstraum«

22.00 Uhr **Rosenbowle und Feuershow**
am beleuchteten Schlossbrunnen

Eintritt ins Museum: 4,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Freundekreis Schloss Wildenfels e.V.
Schloßstraße 2, in 08134 Wildenfels
Tel.: 037603-98589
Mail: schloess-wildenfels@gmx.de

AUSBILDUNGSANGEBOTE

der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau
Clara Wieck



■ **Unterrichtsstätte Wildenfels**
Schloss Wildenfels
Schlossstraße 1
Wildenfels

■ **Unterrichtsstätte Kirchberg**
Christoph-Graupner-Gymnasium
Christoph-Graupner-Straße 1
Kirchberg

- Streichinstrumente (z. B. Geige und Cello)
- Tasteninstrumente (Klavier und Keyboard)
- Holz- und Blechblasinstrumente
- Zupfinstrumente (z. B. Gitarre)
- **Anmeldung**
 - über <http://www.landkreis-zwickau.de/kreismusikschule>
- **Sprechzeit in Wildenfels ab August 2018**
 - mittwochs 17 - 18 Uhr
 - Raum U 1 oder
 - telefonisch über 03761 75048

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes



Miteinander – Nicht gegeneinander

Verkehrssicherheitstag Sachsenring

EINTRITT
FREI



Sonntag | 19. August 2018 | 10 – 17 Uhr

Kostenloser Pendelbus Bahnhof Hohenstein-Ernstthal – Festgelände Sachsenring



STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Treffen der Lokalen

Aktionsgruppe

„Zwickauer Land“ am 25.06.2018



Pressemitteilung des Regionalmanagements
der LEADER-Region „Zwickauer Land“ vom 26.06.2018

Die Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Zwickauer Land“, die im Anschluss an das Treffen des Entscheidungsgremiums im „Gasthof Stangendorf“ am 25.06.2018 stattfand, hatte zwei Hauptthemen auf der Agenda stehen. Zum einen wurde über die Zwischen- und Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung informiert und zum anderen wurden personelle Änderungen an der Spitze des Vereins Zukunftsregion Zwickau e. V. bekannt gegeben. Die Zwischen- und Selbstevaluierung wird 2018 – zwei Jahre vor Abschluss der Förderperiode 2014 – 2020 – durchgeführt. Sie soll Aufschluss darüber geben, ob die gesteckten Ziele der Region „Zwickauer Land“, die in der LEADER-Entwicklungsstrategien formuliert sind, erreicht wurden. Zudem soll festgelegt werden, wie der weitere Weg bis Ende 2020 aussehen wird. Das Regionalmanagement informierte die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe über die Inhalte der Evaluierung und die Vorgehensweise zur Erstellung des Konzeptes. Im zweiten Teil der Sitzung wurden die ausgeschiedenen Mitglieder Volkmar Dittrich, ehemals Vereinsvorsitzender, und Wolfgang Weinhold, ehemals 1. Stellvertreter, offiziell verabschiedet. Es kann auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurückgeblieben werden. Bereits im Dezember 2017 wurde der Oberbürgermeister der Stadt Werdau, Stefan Czarnecki, und der Bürgermeister der Stadt Hartenstein, Andreas Steiner, einstimmig zum neuen Vereinsvorsitzenden und zum 1. Stellvertreter gewählt.

Der weitere Vorstand des Vereins Zukunftsregion Zwickau e. V. bleibt konstant bestehen: aus dem Bürgermeister der Gemeinde Reinsdorf, Steffen Ludwig, als 2. Stellvertreter, dem Schatzmeister Wolfgang Becher, Bürgermeister im Ruhestand, sowie dem Schriftführer Matthias Topitsch, Bürgermeister der Gemeinde Fraureuth.



Weitere Informationen zum Verein Zukunftsregion Zwickau e. V., Träger der LEADER-Förderung im „Zwickauer Land“, sind unter folgendem Link erhältlich: <https://www.zukunftsregion-zwickau.eu>.

LEADER-Region unterstützt einzigartige Ideen im „Zwickauer Land“



Entscheidungsgremium befürwortet 24 Projekte
in der Region

Pressemitteilung des Regionalmanagements
der LEADER-Region „Zwickauer Land“ vom 26.06.2018

Die jüngste Sitzung der LEADER-Region „Zwickauer Land“ beschloss am 25. Juni 2018 im „Gasthof Stangendorf“ eine Viel-

zahl von Projekten mit zum Teil sehr besonderen und umsetzungswürdigen Ideen.

Die anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums wählten an diesem Nachmittag öffentlich aus 31 Vorhaben der Bereiche Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus, Ortsentwicklung und Landwirtschaft aus. Davon wurden 24 als förderwürdig eingestuft. Diese können im nächsten Schritt von den Antragstellern bei der Bewilligungsbehörde im Landratsamt in Glauchau eingereicht werden. Ein Budget von rund 2,6 Mio. Euro verbleibt in der Region „Zwickauer Land“ und stärkt diese nachhaltig.

Mit den Fördermitteln werden Projekte aus dem Bereich Wirtschaft in Mülsen/OT Stangendorf und Wilkau-Haßlau unterstützt. So kann ein Gewerberaum in ländlicher Struktur entstehen, und Mitarbeiter/-innen können Weiterbildungsmaßnahmen besuchen.

Straßen und Fußwege werden in Dennheritz/OT Oberschindmaas, Fraureuth, Kirchberg/OT Saupersdorf, Hartenstein/OT Zschocken, Neukirchen und Reinsdorf durch die finanzielle Beihilfe bedarfsgerecht erhalten sowie qualitativ ausgebaut. Über ein positives Votum kann sich auch die Gemeinde Neukirchen freuen, deren Turnhalle der dortigen Grundschule modernisiert und brandschutztechnisch ertüchtigt werden kann.

Ein besonders innovatives und bisher einzigartiges Projekt in der Region ist die Idee, ein Lokhotel am Mulderadweg in Wiesenburg zu schaffen. Besucher aus umliegenden sowie entfernten Städten und Gemeinden werden durch diese Art des touristischen Angebots in verstärktem Maße angesprochen.

Sechs Familien aus Mülsen/OT Mülsen St. Jacob, Kirchberg/OT Cunersdorf, Zwickau/OT Schlunzig und Wildenfels/OT Wiesen, die mit ihren Bemühungen ländliche Bausubstanz erhalten und mit Leben füllen wollen, sind ebenso unter denen, die sich über den nicht rückzahlbaren Zuschuss freuen können.

Das umfangreiche LEADER-Programm eröffnet auch die Möglichkeit, Spielanlagen, Begegnungsflächen, Vereinsstätten und Kirchen bei der Schaffung bzw. Sanierung der jeweiligen Objekte zu fördern. So können in Dennheritz/OT Niederschindmaas, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg/OT Stangengrün und Kirchberg/OT Wolfersgrün sowie Reinsdorf entsprechende Vorhaben umgesetzt werden.

Zum Schluss der Sitzung stimmten die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ebenfalls positiv über zwei Vorhaben aus dem Bereich der Natur- und Umweltbildung im ländlichen Bereich ab.



In den nächsten Monaten wird die Arbeit der LEADER-Region „Zwickauer Land“ mittels einer Zwischenevaluierung bewertet und ausgewertet. In dieser Zeit können Interessierte gern Beratungstermine mit den Mitarbeiterinnen des Regionalmanagements vereinbaren.

Sobald der Termin für den nächsten Projektaufruf feststeht, wird umgehend darüber informiert. Dann können erneut Ideen eingereicht werden, die mit Hilfe von LEADER verwirklicht werden sollen.

Ausführliche Informationen gibt es unter folgendem Link: <https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/projektaufrufe/>.

Architektur macht Schule – mehr als 100 Schüler präsentieren mit ihren Architekten tolle Projektergebnisse



Pressemitteilung

„Architektur macht Schule“ hieß es in diesem Jahr für 6 verschiedene Projektgruppen an Sächsischen Schulen. Zum ersten Mal haben die LEADER-Regionen Schönburger Land und Zwickauer Land gemeinsam mit der Stiftung Sächsischer Architekten das Projekt zur Architekturvermittlung erfolgreich durchgeführt. Am 14. Juni fand dazu in der Festscheune in Mülsen die diesjährige Abschlussveranstaltung mit 120 Teilnehmern und interessierten Gästen statt. Die Schüler präsentieren gemeinsam mit ihren Architekten und Lehrern die vielfältigen Ergebnisse.

Teams aus je einer Schule und einem Architekten erschlossen sich im laufenden Schuljahr Gebäude, Freiräume oder städtebauliche Strukturen. Ergänzend zur theoretischen Annäherung konnten sich die Schüler auch praxisorientiert und künstlerisch mit den Objekten auseinandersetzen. Hoch motiviert, selbstbewusst und mit einer ansteckenden Begeisterung präsentierten die Schüler ihre Ergebnisse. „Dieses Projekt zeigt immer wieder aufs Neue, wie man Architektur mit persönlichem Engagement und jenseits der bekannten Muster auf anspruchsvolle und unterhaltsame Art erklären und vermitteln kann“, betonte Liane Remmler, Projektverantwortliche im Stiftungsvorstand.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 des Europäischen Gymnasiums Waldenburg haben sich im Rahmen des Projekts mit Landschaftsgärten auseinandergesetzt. Unter Anleitung ihrer Lehrer Uwe Schröder, Heike Schreckenbach und Marlies Oehmichen sowie des Landschaftsarchitekten Heiko Strauch haben sie in zwei Teilen das Projekt bearbeitet. Eine Gruppe widmete sich der Rekonstruktion einer Streuobstwiese mit 16 historischen Obstbaumsorten und einer Baumpflanzung in Form einer Eiche auf der Insel im Sautteich (Gondelteich) im historischen englischen Landschaftspark Grünfeld in Waldenburg. Eine zweite Gruppe baute ein Insektenhotel im Gartengelände des Europäischen Gymnasiums in Waldenburg.

Die Oberschüler der 8. und 9. Klasse der Internationalen Schule Meerane haben sich im Rahmen des Projekts dem Fachwerkbau gewidmet. Ziel war es, Grundlagen für den Bau der Überdachung eines Lehmbackofens zu schaffen und die praktischen Arbeiten dazu zu beginnen. Die Schüler arbeiteten unter Anleitung ihres Lehrers Holger Dörr und der Stadtplanerin Andrea Schreyer. Sie informierten sich über die Technik und Geschichte des Holzfachwerks und beschäftigten sich mit der Geschichte eines von Gehöften in Fachwerkbauweise geprägten Dorfes. Schwerpunkt war die praktische Arbeit mit Holz bis hin zum Bau von Modellen.

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse des Gymnasiums Alexander von Humboldt Werdau haben sich im Rahmen des Projekts mit Schulgebäuden in Werdau auseinandergesetzt. Unter Anleitung der Lehrer Frau Gierschi und Herr Feustel sowie der Architektin Frau Bochmann haben sie anschließend ihre eigene Schule analysiert. In fünf Arbeitsgruppen wurden die Nutzungsmöglichkeiten des Daches, die Gestaltung eines grünen Klassenzimmers, Ideen zur Pausenhofgestaltung sowie die Integration eines neuen Speiseraumes in einem neuen Verbindungsbau bzw. im Untergeschoss untersucht. Gearbeitet wurde anhand von Skizzen und Modellen, Architekturdarstellungen und Zeichnungen.

Die Schüler des Vertiefungskurses Kunst des Christoph-Graupner-Gymnasiums in Kirchberg haben anfänglich gar nicht so richtig im Projekt arbeiten wollen, haben dann aber immer mehr Feuer gefangen. In ihrer Präsentation stellten sie anschaulich dar, wie sich das Projekt langsam entwickelte, bis daraus tolle kreative Ideen für die Gestaltung neuer Bänke entwickelt wurden. Auf ihrer Exkursion nach Dresden lernten sie städtische Freiräume kennen und untersuchten dann in ihrem Umfeld die Situation. Die Feststellung, dass oftmals Bänke fehlen, um sich im Freien aufhalten zu können, gab den Anstoß, eigene Bänke zu entwickeln. Die Modelle dazu wurden vorgestellt und möglichst bald soll ein Prototyp gebaut werden.

In der Pestalozzi-Oberschule Limbach-Oberfrohna beschäftigten sich die Schüler der 8. Klasse mit einem leer stehenden Industriegebäude der Textilindustrie. Dafür wurde die Industriegeschichte von Limbach-Oberfrohna erforscht, um mehr über das Gebäude zu erfahren. Ein besonderes Highlight war die Exkursion nach Leipzig, wo die Schüler die Baumwollspinnerei kennenlernten. Mit diesen Eindrücken und neuen Inspirationen wurden für das Gebäude in Limbach eigene Vorstellungen für eine Nachnutzung des Gebäudes entwickelt. Interessante Vorschläge waren beispielsweise die Einrichtung einer Bibliothek und einer Hochschule.

Die Zehntklässler des Julius-Motteler-Gymnasiums in Crimmitschau beschäftigten sich in ihrem Projekt mit den umliegenden Dörfern ihrer Stadt. Dazu wurde jedes der 7 Dörfer untersucht und deren Entstehungsgeschichte recherchiert. Mit Hilfe von handgezeichneten Schwarzplänen arbeiteten die Schüler typische Dorfstrukturen heraus und analysierten die baulichen Veränderungen. Anschließend erforschten sie das jeweilige Dorf und seine Besonderheiten vor Ort und befragten die Bewohner nach ihrem Leben im Dorf.



Herausgekommen sind interessante Ansätze, um das Leben im Dorf zu verbessern, z. B. sollten mehr Räume und Plätze für die Kommunikation der Dorfbewohner untereinander und mehr mobile Angebote geschaffen werden.

Mehr zu dem Projekt finden Sie unter: www.stiftung-saechsischer-architekten.de

Das Projekt wurde aus Mitteln der Europäischen Union gefördert.

Information zu den LEADER-Regionen finden Sie hier:

www.region-schoenburgerland.de

www.zukunftsregion-zwickau.eu



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Handlungsfeld „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“



Förderung für Ehrenamt!

Ihr Vereinshaus braucht dringend einen neuen Anstrich? Ach, Sie haben noch gar keinen gemeinsamen Treffpunkt für Jung und Alt? LEADER hilft Ihnen bei der Sanierung leer stehender oder bereits in Nutzung befindlicher Räume/Gebäude, um ein gemeinsames Miteinander zu ermöglichen. Alles bereits vorhanden, jedoch fehlende ehrenamtlich Tätige.

Wir unterstützen Sie auch hier bei der Nachwuchsarbeit, Vernetzung ehrenamtlicher Aktivitäten und Qualifizierungsangeboten.

Lassen Sie sich von uns kostenfrei beraten oder informieren Sie sich auf unserer Homepage

www.zukunftsregion-zwickau.de

bzw. unter der Tel.-Nr. 0375/30354-104, 105, 106.

Kindertagesstätten

Kita „Rainbow“ Wildenfels

„Nun sagen wir auf Wiedersehen ...“

Am Freitag, dem 8. Juni 2018, feierten wir im Kindergarten unser Zuckertütenfest.





Die Schulanfänger begrüßten ihre Eltern und Gäste mit einem kleinen Programm.

Eine Märchenaufführung, bei der die Eltern in die Rolle von Schneewittchen und die 7 Zwerge schlüpften, war eine Riesenüberraschung für die Schulanfänger. Alle waren mächtig stolz auf ihre Eltern.

Der Zuckertütenbaum, an dem zum Glück noch rechtzeitig viele bunte Zuckertüten gewachsen waren, ließ alle Kinderherzen höher schlagen.



Nachdem jedes Kind seine Zuckertüte „geerntet“ hatte, saßen alle noch gemütlich beisammen und konnten sich mit vielen Leckereien stärken.

Die Kinder probierten sich später noch als „Goldwäscher“ und „Seifenblasenkünstler“ aus.

Nach einigen schönen, emotionalen Stunden verabschiedeten sich alle glücklich ins Wochenende.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, die zur Gestaltung dieses wunderschönen Festes beigetragen haben, dabei geht ein ganz besonderes Dankeschön an alle Eltern der Häselein-Kinder.

*Danke für alles sagen Heike und Brigitte
sowie das Team der Kita „Rainbow“*

Mittelalterliches Kinderfest in der Fremdsprachenkindertagesstätte „Happy Kids“

Bei schönem Wetter eröffneten am 05.06.2018 die festlich gekleideten Erzieher/-innen das spektakuläre Kinderfest, zu dem alle Eltern und Kinder der Einrichtung eingeladen waren.

Das besondere Highlight stellte die Gauklergruppe „Donner & Doria“ dar, welche mit mittelalterlicher Musik das Fest begleiteten.



Im Gelände der Einrichtung waren viele verschiedene Stationen wie Armbrustschießen, Schatzsuche, mittelalterliches Basteln und Schminken aufgebaut, um gemeinsam mit der ganzen Familie Punkte für die Tombola zu sammeln.



An der Gulaschkanone konnte sich jeder für ein paar Taler an einer leckeren, selbstgemachten Kartoffelsuppe stärken, um Kraft für die nächsten Stationen zu sammeln.

Es war für alle Eltern, Kinder und Erzieher ein gelungener Nachmittag mit viel Spaß.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Hallbauer und alle Unterstützer.

Das Team der „Happy Kids“

Schulnachrichten

Grundschule Wildenfels



Exkursion der Klassen 4a und 4b nach Dresden in unsere Landeshauptstadt

Am 7. Juni 2018 fuhren wir, die Klasse 4a, mit unserer Parallelklasse der 4b und den Lehrerinnen Frau Sünderhauf und Frau Ach sowie Frau Löchner nach Dresden.

Leider standen wir bei der Hinfahrt lange im Stau wegen Bauarbeiten auf der Autobahn. Nach 2,5 Stunden kamen wir endlich an. Als Erstes besichtigten wir den Theaterplatz mit der berühmten Semperoper und der Hofkirche. Anschließend gingen wir in den Zwinger, um dort zu frühstücken. Danach liefen wir in die Stadt. Faszinierende Straßenkünstler führten hier ihre Tricks vor, um ein bisschen Geld zu verdienen. Den Fürstenzug von Nahem zu sehen, war schon interessant, denn wenn man bedenkt, dass die vielen Fliesen aus Meißeener Porzellan sind – gewaltig!

In die Frauenkirche konnten wir leider nicht, weil dort eine Veranstaltung war. Nun war es Zeit für ein leckeres Eis. Bei einem Italiener holten wir uns Eistüten in verschiedenen Sorten. Um 13.00 Uhr hatten wir einen Termin im Sächsischen Landtag. Frau Kerstin Nicolaus (Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin von Hartmannsdorf) empfing und begrüßte uns ganz herzlich. Wir stellten ihr viele interessante Fragen, welche sie zu unserer Zufriedenheit beantwortete. Anschließend übernahm uns Frau Lisa Porsch, eine Studentin, die Politikwissenschaften studiert. Sie erklärte uns sehr ausführlich und anschaulich den Landtag als Gebäude.

Nun durften wir in den Plenarsaal und wie die Abgeordneten auf den grünen Stühlen Platz nehmen. Frau Porsch führte mit uns ein tolles Rollenspiel durch, nachdem sie eine Menge Interessantes über die Arbeit der Politiker erzählt hatte und wir unsere Fragen gestellt hatten.

Die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Herr Otto vom Busunternehmen Joram brachte uns wieder wohlbehalten zurück zur Schule.

Wir alle können sagen, es war ein erfolgreicher und schöner Tag.



Klasse 4 a



Klasse 4 b

Tita Meiercord, Schülerin der Klasse 4a

Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2018:

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung, 21, 6

22. Juli 2018, 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr eingeladen zum Gottesdienst nach Härtensdorf

29. Juli 2018, 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr eingeladen zum Gottesdienst nach Zschocken

Mittwoch, 1. August 2018

14.00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus

5. August 2018, 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Stephan Viertel

Dienstag, 7. August 2018

19.00 Uhr Frauenstunde gemeinsam mit dem Mütterabend im Pfarrhaus

Samstag, 11. August 2018

12.30 Uhr Schulanfängerandacht, Matthias Storch

12. August 2018, 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr eingeladen zum Gottesdienst in unsere Schwesterkirchengemeinden

Dienstag, 14. August 2018

10.00 Uhr Bibelstunde im „Haus der Geborgenheit“, Pfarrer Richter

19.30 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

19. August 2018, 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfarrer Richter

Dienstag, 21. August 2018

19.30 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus

Am 07.07.2018 wurden in unserer Kirche **Frank und Anne-Grit Rudolph** zur Silbernen Hochzeit eingesegnet. Für den weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir Gottes Segen.

Die Kanzlei bleibt vom 16.07. bis 03.08.2018 wegen Urlaub geschlossen.

Christenlehre

ungerade Kalenderwoche
freitags die Jungen 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
gerade Kalenderwoche
freitags die Mädchen 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Glaubenskurs für Teens

gerade Kalenderwoche
freitags 17.00 Uhr

Außerdem

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Wildenfels
Bandprobe: freitags nach Absprache
Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
**Landeskirchliche
Gemeinschaft:** sonntags 15.00 Uhr
im Gemeinschaftssaal Härtensdorf
Kanzleistunde: **montags 15.00 bis 18.00 Uhr**
(Tel. 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirche Härtensdorf Kirche zu den Drei Marien***



1150***2000

Monatsspruch August 2018

„Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“
1. Johannes 4, 16

22. Juli 2018, 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Pfr. i.R. U. Wagner, mit Kindergottesdienst

29. Juli 2018, 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr eingeladen nach Schönau

5. August 2018, 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Steffen Schuster, mit Kindergottesdienst

12. August 2018, 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr eingeladen nach Schönau

19. August 2018, 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Thomas Schulz

26. August 2018, 13. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr eingeladen nach Wildenfels

Aufgrund von Urlaub ist die Kanzlei in Härtensdorf vom 6. August bis 17. August 2018 durch Frau Johanna Kürschner nicht besetzt. Bei dringenden Angelegenheiten der Friedhofsverwaltung wenden Sie sich bitte an Frau Maria Mempel.

Herzliche Einladung an die Schulanfänger und ihre Familien zur Schulanfängerandacht. Die Gottesdienste finden um 12.30 Uhr mit Diakon Storch in Wildenfels und um 12.30 Uhr mit Pfr. Richter in Zschocken statt.

„Kindertreff“

für alle Kinder von 1. bis 6. Klasse (außer in den Ferien)
in geraden Wochen immer montags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

(außer in den Ferien)

Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus (Wildenfels)

Außerdem

Frauendienst: Di., 24.07.18 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Bandprobe: dienstags 19.30 Uhr in der Kirche
Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus
**Mutti-Kind-
Nachmittag:** mittwochs 15.00 Uhr im Pfarrhaus
Chor: donnerstags 19.30 Uhr in Wildenfels
Gebetstreffen
Männer: freitags 6.30 – 7.00 Uhr
Scheune Klemet

Junge

Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
**Landeskirchl.
Gemeinschaft:** sonntags 15.00 Uhr Gemeinschafts-
saal Härtensdorf
Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
(Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Die Kirchengemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein

**Sonntag, 22.07.2018 – 8. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr eingeladen zum Gottesdienst nach Härtensdorf

Dienstag, 24.07.2018

19.30 Uhr Bauausschuss

Sonntag, 29.07.2018 – 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Sänger
gleichz. Kindergottesdienst

Sonntag, 05.08.2018 – 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr eingeladen zum Gottesdienst nach Härtensdorf

Montag, 06.08.2018

16.00 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Kirchenvorstand

Samstag, 11.08.2018

12.30 Uhr Schulanfangsandacht in Wildenfels
mit Matthias Storch

Sonntag, 12.08.2018 – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Markus Viertel
gleichz. Kindergottesdienst

Montag, 13.08.2018

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Gebetstreffen

Dienstag, 14.08.2018

14.30 Uhr Frauendienst
19.30 Uhr Bauausschuss
20.00 Uhr Koordinierungsausschuss

Sonntag, 19.08.2018 – 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Matthias Storch
gleichz. Kindergottesdienst

Montag, 20.08.2018

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Konfirmandenunterricht und der Kindertreff sowie der
Kinder- und Jugendchor fallen in den Ferien aus.**

Chor donnerstags 19.15 Uhr
Junge Gemeinde freitags 19.00 Uhr nach
Vereinbarung

Mit herzlichen Segenswünschen

grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI Tel. 0160 91237718

Kaplan:

Pater Sebastian Büning, OMI Tel. 0151 22239850

E-Mail: info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage **www.mkdf-k.de**.

Jehovas Zeugen

Anschrift Gemeindesaal: Lindenstraße 13a
08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte

Jeden Mittwoch 18.30 Uhr

und Freitag 19.00 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Sonntag, 05.08.

09.30 Uhr Vortrag: Wer kann gerettet werden?

Sonntag, 12.08.

09.30 Uhr Vortrag: Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?

16.30 Uhr Vortrag: Kannst du und wirst du ewig leben?

Sonntag, 19.08.

09.30 Uhr Vortrag: In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden

16.30 Uhr Vortrag: Machst du Jehova wirklich zu deiner Feste?

Sonntag, 26.08.

09.30 Uhr Vortrag: Weltfrieden – woher zu erwarten?

16.30 Uhr Vortrag: Was die Bibel über spiritistische Bräuche sagt

Anschließend an die Vorträge gibt es jeweils wechselnde Bibelstudien-Programme, durch die sinnvolle, praktische Lehren für den Alltag vermittelt werden.

Auf der Website jw.org gibt es zahlreiche weitere Informationen über Aktivitäten und Glaubensansichten von Jehovas Zeugen.

Vereine

Monatsprogramm

Mehrgenerationenhaus

Öffnungszeiten Offener Treff/Caféstube

montags	09.00 – 13.00 Uhr
dienstags	09.00 – 13.00 Uhr
mittwochs	14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 – 18.00 Uhr
freitags	(jeden 2. und 4. im Monat) 14.00 – 18.00 Uhr
samstags	(jeden letzten Samstag im Monat) 14.00 – 18.00 Uhr



Unsere Angebote im August 2018

montags:

Frühstückstreff ab 9.00 Uhr

- für **alle**, die lieber in Gesellschaft essen

Kinderbetreuung

9.00 – 12.00 Uhr

Kindersport „Purzelbaum“

16.30 – 17.30 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle,

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

13.08.2018

Rückenschule

18.00 – 19.00 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

ab 20.08.2018

Sportgruppe

19.00 – 20.00 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

dienstags:

Keramik für Familien

18.30 Uhr

14.08.2018

mittwochs:

Keramik für Familien

9.00 Uhr

15.08.2018

Zeichnen

17.00 – 19.00 Uhr

29.08.2018

donnerstags:

Krabbelgruppe)

9.30 – 10.30 Uhr

Veranstaltungsort: **Hebammenpraxis Katrin Schwind**

Mittagessen

12.00 Uhr

Jeden Donnerstag gibt es ein frisch gekochtes **Mittagessen**

in unserem Haus. Alle sind herzlich eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu essen. (Bitte anmelden bis Montag in der jeweiligen Woche.)

Weitere Informationen unter Tel. 037603/8751

Seniorenachmittag

14.00 Uhr

02.08. und 16.08.2018

Rückensport

18.00 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

freitags:

Zwergentreff

Eltern-/Großeltern-Kind-Treff

16.00 – 17.00 Uhr

10.08. und 24.08.2018 (**danach Kaffeeklatsch im Offenen Treff**)

Handarbeitsstammtisch

19.30 Uhr

Bei Interesse Termine bitte Anfang August erfragen!

Änderungen (besonders aufgrund der Straßensperrung in Wildenfels) vorbehalten!

Großes Wildenfeser Sportplatzfest

Am 9. und 10. Juni fand das Sportplatzfest des VfL Wildenfes statt. Die sportlichen Höhepunkte wurden am Sonnabend mit einem Beachvolleyballturnier (Mix) sowie einem Fußballpunktspiel der F-Junioren eröffnet.

Um 13.00 Uhr begann das Freizeitturnier des Jugendbeirates. Folgende Mannschaften waren am Start: Heimatverein Wiesen, Jugendfeuerwehr Wiesenburg, Wildenfes und Jugendbeirat.

Danach folgte ein Fußballfrauenturnier mit den Mannschaften: Adler Berlin, ein Team aus Zwickau und Planitz sowie zwei Wildenfeser Mannschaften. Die Wildenfeser Frauen gewannen dieses Turnier.

Gleichzeitig fand ein Vielseitigkeitswettbewerb statt. Die besten Teilnehmer wurden mit Trikots der aktuellen Fußballnationalmannschaft ausgezeichnet.

Abends ging man zum gemütlichen Teil über.

Am Sonntag war ein großes Fußballturnier mit sechs Mannschaften der D-Junioren (Kirchberg, Wilkau, Löbnitz, Langenbach, Friedrichsgrün und Wildenfes). Die Wildenfeser Kicker gewannen durch großartige Leistungen.

Herzlichen Glückwunsch!



D-Junioren VfL Wildenfes

Ab 13.00 Uhr konnten alle Besucher spannende Fußballspiele der ersten und zweiten Männermannschaft verfolgen. Ein großes Dankeschön gilt der Leitung des VfL sowie allen Mitwirkenden für diese gelungene Veranstaltung.

G. Falke

Trainer D-Junioren

Geflügelzüchtervereinigung

Wildenfes i. Sa. e.V.



Am Freitag, dem 10. August 2018, findet um 20.00 Uhr im Sportlerheim Wildenfes unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

*i. A. Horst Oberender
Vereinsvorsitzender*

Heimatverein Wfs – Sammelleidenschaften

Sammelleidenschaften

Ausstellung in der Parkschanke
Wildenfes

Eröffnung am 11. August 2018, 14:00 Uhr

Besichtigung: August bis Oktober 2018

* jedes 2. und letzte
Wochenende

* samstags und sonntags

14 - 18:00 Uhr

Eintritt frei!



Der Wildenfeser Heimatverein e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Zur Eröffnung am 11.08.2018 kann auch mit den Ausstellern über dessen Hobby diskutiert werden.

Der Vorstand

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied

Klaus-Jürgen Hartwig

für uns alle plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen hilfsbereiten und liebenswürdigen Menschen, der sich stets in besonderem Maße für unseren Verein einsetzte.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Mitglieder des Heimatvereins Wildenfes e. V.

SOMMERFEST!
Ein Dorf feiert!

am 25.08.2018
 ab 18:00 Uhr

auf dem Schulgelände Wiesenburg
 Zugang über Schulberg

Erleben Sie einen musikalischen Abend
 mit der einen oder anderen lustigen Einlage

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Eintritt 2,00 €
 bis 18 Jahre frei

Liveband: The Veterans




Historisches

Carl Friedrich Döhnel – Advokat Poet in Wiesenburg

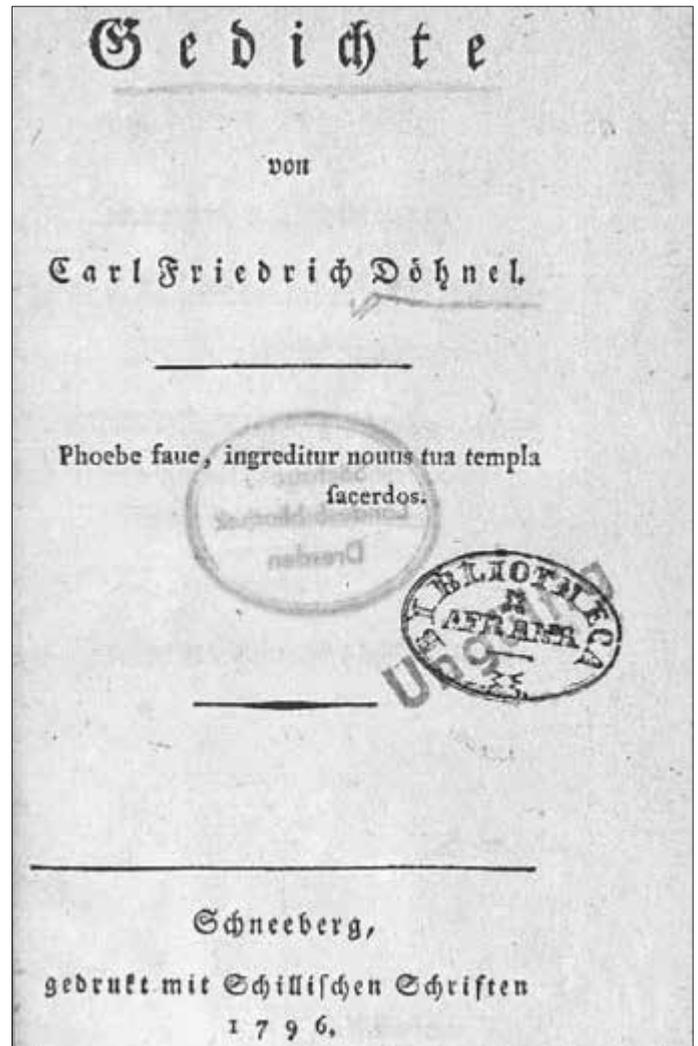
Fortsetzung (siehe Amtsblätter Nr. 1 und 5/2018)

Der Poet

Eine weitere Facette im Leben Carl Friedrich Döhnel's ist sein nicht unbedeutendes poetisches Schaffen. Noch in der Göbelschen Chronik von 1888 wurde er „Wiesener Poet“^[i] genannt.

Bereits während seiner Zeit in Leipzig von 1791 bis 1796 muss sich der junge Döhnel mit dem Verseschmieden einen Ausgleich zu den juristischen Texten gesucht haben, die er als Student der Rechtswissenschaften und Theologie durchzunehmen hatte. Nur so ist erklärbar, dass bereits 1796 im heimatlichen Schneeberg ein Band mit 14 Gedichten^[ii] von ihm erschien. Er schrieb und veröffentlichte danach sein Leben lang Prosa und Lyrik verschiedenster Genres; Schriftsteller war sein Zweitberuf.

Die meisten seiner Gedichte und Erzählungen entstanden in Hochdeutsch, nur wenige in Erzgebirgisch, da Letzteres als Literaturzweig gerade erst aufkam, letztlich mit von ihm begründet wurde. Viele seiner Werke, vor allem jene, die ihm gelungen schienen, signierte er mit vollem Namen. Andere versah er nur mit seinen Initialen CFD oder einem griechischen Delta oder D-I für Döhnel. Solche, die er nicht mit seinem Namen verbunden sehen wollte, gab er unter dem Pseudonym Kilian Zebedäus Spitznagel heraus^[iii].



Carl Friedrich Döhnel hat wohl zeit seines Lebens intensiv verfolgt, was an Lyrik und Prosa erschien. In Werken aus seiner Feder finden sich Verweise auf Zeitgenossen, so auf die beiden Titanen der deutschen Klassik Johann Wolfgang von Goethe (geb. 28. August 1749, gest. 22. März 1832) und Friedrich von Schiller (geb. 10. November 1759, gest. 9. Mai 1805). Aber auch auf den Quedlinburger Aufklärer Friedrich Gottlieb Klopstock (geb. 2. Juli 1724, gest. 14. März 1803) – ein Vater des deutschen Nationalstaatsgedankens – und den Dresdner Nationalpatrioten Carl Theodor Körner (geb. 23. September 1791, gest. 26. August 1813) – gefallen im Lützowschen Freikorps – hat er Bezug genommen. Das Werk von Carl Friedrich Döhnel umfasst ganz verschiedene Inhalte. Gliedern lässt sich sein literarischer Nachlass grob in folgende Richtungen:

Geistliche Gedichte, die Frömmigkeit und Gottvertrauen erkennen lassen.

Sowohl sein Gedichtband von 1796 als auch der von 1834 beginnt jeweils mit dem Gedicht „An Gott“, wengleich die jüngere Ausgabe davon vom Autor vor allem stilistisch überarbeitet wurde. Die ersten und letzten beiden Verse sollen ein Gefühl seiner religiösen Dichtkunst vermitteln:

„Urquell der Vollkommenheiten, der des Wand'lers Sehnen stillt,
 Dessen Meer voll Seligkeiten aus den reinsten Quellen quillt.

Vater aller Nationen, der mit Wohlthun uns bedenkt,
 und die Völker aller Zonen aus der Liebe Becher tränkt ...

Laß mich fester an Dir hangen, als am Täuschungstraum' der Welt.

Dieses lechzende Verlangen stille mir, wenn dir's gefällt.

Laß mich hier schon lebend sorgen, daß ich sei von Männern frei,
daß dein Auferstehungsmorgen mir ein schöner Morgen sei.“[iv]

Vaterländische, national-patriotische Werke, die das Deutsche, das Sachsentum und den König würdigen.

Wohl um 1815 verfasste Carl Friedrich Döhnel seine Ode „An Friedrich Augusts[v] Namenstage“. Voller Pathos pries der Dichter seinen Landesherrn. Ob wohl bedacht, um staatspolitische Räson zu zeigen, oder ob tatsächlich aus royalen Ergebnissen, lässt sich kaum mehr ergründen. Hier der Beginn des Werkes:

„Wenn Namen sich in treue Herzen ätzen, da darf die Welt kein stolzes Denkmahl setzen,
denn unzerstörbar steht's in jeder Brust. Du setztest dieses Denkmahl Dir, August!
Und jeder Tag in Deinem schönen Leben hat Deinen Unterthanen Glück gegeben.
Im Wohltun nur fand'st Du die Fürstenwürde, erleichtertes der Unterthanen Bürde,
und stilltest Thränen, wo Dein Aug' sie sah, und, wo Du konntest, war die Hülfe da;
nun trugst Du würdevoll durchs ganze Leben die Herrscherkrone, die Dir Gott gegeben...“[vi]

Schriften und Gedichte, die scherzhaft und spottend den Mitmenschen einen Spiegel vorhalten.

Scherzhafte und dabei immer etwas moralisierende Schriften und Gedichte machten einen großen, wenn nicht den größten Teil seiner Arbeiten aus. Dabei widmete er sich – als sinnenfroher Mensch – sehr häufig dem Weiblichen. Gerade Anfang zwanzig, brachte er beispielsweise seine „Philosophie des Lebens eines Weiberfeindes“ zu Papier, in dem er die vermeintlichen Vorzüge eines Ledigen zu Papier brachte. Dies aber nur, um in einem zweiten Gedicht „Weiberwerth“, das Gegenstück des ersten ist, die Vorzüge des Ehestandes zu preisen. Beide Gedichte bilden ein locker verfasstes literarisches Zwillingenpaar. Hier ein Auszug aus dem „Weiberfeind“[vii], durchwoben von der Skepsis vor ungewohnten weiblichen Freiheiten, die wohl während seiner Leipziger Studienzeit auf ihn einströmten und ihn bedrängten. Ob er die Gedanken der Aufklärung eher als Fluch oder Segen für sich sah, hatte er zumindest 1796 noch nicht entschieden.

„... Fast jedes Mädchen ist Kokette, ein rascher Sprung ins Ehebett
Hat manchen in groß Leid gebracht; nun pranget er in Hirschgeweihen,
er durfte sich nicht Irrsinns zeihen, nahm er sich für den Sprung' in Acht ...

Natur muß ihren Künsten weichen, sie machen ihren Busen steigen,
fast glaubt man, daß sie Ammen sind; und, ob sie gleich sich so gebärden,
so säugt doch, wenn sie Mütter werden, ein fremdes Weib für sie ihr Kind.

Sie hüllen sich in bunte Windeln, sie guken in den Mond, empfindeln,
wenn etwa eine Fliege stirbt, und jubeln laut, daß sie betrogen
den Mann – dem Liebe sie gelogen, bis daß ihr Bischen Reiz verdirbt ...

Sie wälzen sich auf Kanapeen, sie glänzen in den Aßambleen,
Und – ihre Küche steht verwaist. Der Mann muß nun die Wirthschaft führen,
Verfallne Wechsel prolongiren, bis von der Welt sein Weibchen reißt ...

O! fliehe aus diesem Marterstande, kein Blümchen blüht im Ehestande;
Der Eh'stand ist ein schweres Joch, ein Sammelplatz von tausend Leiden,
ein Störer eurer Erdenfreuden; fliehe ihn mit mir, o, fliehe ihn doch!“

Gedichte und Sinnsprüche zu philosophischen Gedanken und moralisierenden Lebensweisheiten.

Mit wachem Sinn und untrüglichem Gespür brachte Carl Friedrich Döhnel immer wieder die kleinen Fehlbarkeiten seiner Mitmenschen auf den Punkt, meist in wenigen Zeilen, wie folgende, die den Titel „Grabschrift“[viii] tragen:

„Hier unter diesem Stein' ruht Herr Magister Taps, er dachte wenig, sprach viel, trank gern Schnaps,
schalt aus Postillen weidlich arme Sünder, und hinterließ neun Bücher und zwölf Kinder.“

Viel dachte der Autor offenbar über die Aufklärung nach, die mit den Napoleonischen Kriegen schnell deutsche Lande erreichte. Hatte Carl Friedrich Döhnel in den 1790er Jahren noch Mühe, sich Neuem – vor allem in Familie und Alltag – zu öffnen, so zeigen spätere Schriften, dass er in der Folgezeit sehr wohl erkannt hatte, dass feudale Staatsstrukturen, Gesetze und Gebräuche nicht mehr zeitgemäß waren. Im Folgenden ein pointierter Gedanke zur „Aufklärung“[ix]:

„So mancher Philosoph, der von Aufklärung spricht, ist gleich dem Schneider Fips, beim Pfenniglicht!
Ihm brannt's zu dunkel, darum nahm er einen Spahn, und zündete die ganze Hütte an.“

Verse in erzgebirgischer Mundart, die ihn als einen Gründervater erzgebirgischer Mundartdichtung bedeutend bleiben lassen.

Carl Friedrich Döhnel war zudem – etwa zeitgleich mit Christian Gottlob Wild[x] und Johanne Amalie von Elterlein[xi] – einer der Schöpfer erzgebirgischer Mundartdichtung. Das ist ein bleibender Verdienst für die erzgebirgische Volkskultur.

An dieser Stelle sei ein Exkurs zu dem Verhältnis zwischen Carl Friedrich Döhnel und Christian Gottlob Wild gestattet. Wild war während des oben bereits dargestellten Gerichtsverfahrens gegen den Mörder Carl Ludwig Otto Pfarrer in Carlsfeld und verurteilte in seiner Predigt drei Tage nach dem Mord den Täter scharf. Das war zu erwarten. Jedoch wurde der Text – wengleich mit leicht abgewandelten Namen der Beteiligten – Anfang 1822 in gedruckter Form vertrieben. Das war höchst ungewöhnlich, da somit öffentlich Stimmung während eines schwebenden Verfahrens gemacht wurde. Das dürfte die Arbeit Carl Friedrich Döhnels als Verteidiger in diesem Prozess nicht einfacher gemacht haben. Döhnel soll Wild in diesem Zusammenhang als frömmelnden Glaubenseiferer bezeichnet haben. Ob sich Döhnel und Wild vor dem Prozess kannten, ist nicht bekannt, aber anzunehmen. Ob sie sich in dichterischer Eintracht über ihre Werke austauschten oder ob sie auf dem Literaturmarkt gegeneinander konkurrierten, bleibt zu erforschen.

Bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts gab es nicht nur in Sachsen kaum Dichtungen in regionalen Dialekten. Erst als die Gedanken der Aufklärung breitere Schichten der Bevölkerung erreichten, entstand offenbar das Bedürfnis, Mundart litera-

risch zu verarbeiten, zunächst vor allem als Tanz-, Scherz- oder Spottlieder. Ob damit nur „gute alte Zeiten“ beschworen werden sollten in einer Sprache, die das Volk verstand, oder ob sich darin nach den Befreiungskriegen auch aufkommender regionaler Patriotismus spiegelte, mag unter Fachleuten strittig sein. Feststehen dürfte, dass Döhnel, von Elterlein und Wild ein literarisches Genre publik machten, dass sich nach ihnen rasant – wie auch immer – entwickelte.

Für die erzgebirgische Volksdichtung durchaus bedeutsam ist Carl Friedrich Döhnels Gedicht **„Die Gebirgerin – Versuch im erzgebirgischen Dialekt“**[xii], das 1819 – vor knapp 200 Jahren! – entstand. In Schneeberg geboren, war der Dichter zweifellos mit der westergebirgischen Mundart vertraut, die er in diesen Versen nutzte. Erzgebirgisch war damals nur Sprache des einfachen Volkes. Er durchbrach damit nicht nur Bildungsschranken, sondern wählte zudem eine Frau als Stoff seiner Gedanken, jene Hälfte der Bevölkerung, die seinerzeit am meisten unter den täglichen Mühen als vielfache Mutter, unmündige Ehefrau und oft ausgebeutete Geringverdienerin litt. Das Gedicht wurde in der Folgezeit mehrfach geändert und als Liedtext angepasst. Es findet sich in etlichen Liederbüchern[xiii]. Hier der ursprüngliche Text.

„Ich bi ä gebörgisches Mädle, bi munter, uhn' Falsch un ä gut,

Dräh flässig beim Klüppeln mei Fädel, su arm ich bi, ho ich doch Muth.

Ho Erdäppeln nur uf men Tischel, kä Schminkele[xiv] Butter derbei,

Doch bi ich gösund wie ä Fischel, un breng allen Doktern nischt ei.

Am Sunntig, do derf ich mich puzzen, do här ich dä Predig ärst a,

Noch gieh ich zum Schwästerle huzzen, wie gukken mer alle uns a!

Äs Scherzel, 's Carschettel[xv], äs Häubel is alles neumodisch und schü;

De schwäbischen Ärmel am Leibel ho ich mer gemangelt erst früh -

Ka ich ä net huchgelehrt reden, wie äs in dem Predigbuch stieht,

Ka ich doch schü singe und bäten und ä manch gebörgisches Lied;

Die singe mer Obends im Freie un drähe se künstlich hinaus.

Wer uns härt, ka sich erfreue, ner dumme Leut' lachen uns aus.

Und wenn nu ä häm werd gegange, sieht 's Schäßzel un sehnlich mich a,

Als hätt's zu mir ä gruß Verlange, und frägt mich: ‚Hä brauchst de en Ma?‘

Do lach ich, spräch: ‚Härzel, loß's Frogen, mach erst ken Meerrettig noch dra,

Ich brauch' der's ja net erst zu sagen, du siehst mer's an Aagen schu a.“

Für heutige Hörgewohnheiten klingen solche Zeilen ungewohnt. Wer sich diesen Versen nähern will, darf das beschwerliche Leben der Landbevölkerung jener Zeit nicht außer Acht lassen. Neben der vorherrschenden Landwirtschaft gab es in der Region nicht wenige Handweber und Strumpfwirker, die sich immer mehr der billigeren Konkurrenz aufkommender Manufakturen und Fabriken zu erwehren hatten.

Von montags bis sonnabends wurde von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang gearbeitet und trotzdem wenig verdient.

Insbesondere die Frauen trugen ein schweres Los.

Nur die Sonntage unterbrachen das Schaffen für wenige Stunden. Urlaub war unbekannt. Elektrizität gab es nicht, künstliches Licht war teuer. Die Lebenserwartung lag etwa bei der Hälfte der heutigen. Bei fünf bis zehn Kindern lebten oft drei Generationen in drei bis vier Räumen. Krankheiten grassierten, meist, ohne dass sie behandelt werden konnten. Näher konnte man nur diejenigen Orte, die zu Fuß mit Hin- und Rückweg an einem Tag erreichbar waren. Reisen konnten sich nur Privilegierte leisten. Kommuniziert wurde mündlich durch erzählen. Lediglich wenige Journale brachten Neuigkeiten. Sie erschienen wöchentlich oder monatlich und waren nicht für jeden erschwinglich. Die Menschen waren Untertan der Obrigkeit. Es war die Zeit des Manufakturkapitalismus, kurz vor der industriellen Revolution.

Erzgebirgische Mundart ist heute – leider, da wieder ein Bezug zur heimatlichen Region verloren geht – eine aussterbende Spezies; Erinnerung ist sie allemal wert. Vielleicht wird sie dereinst als historische Fremdsprache an sächsischen Gymnasien als seltenes Wahlfach angeboten werden, wer weiß.

*Mit herzlichen Grüßen allen historisch Interessierten
Ihr Dr. Lutz Knörnschild.*

[i] Göbel, Adolf: Geschichte des Schlosses Wiesenburg und seiner Besitzer. Wiesenburg 1888, S. 41.

[ii] Döhnel, Carl Friedrich: Gedichte. Schneeberg 1796.

[iii] Müller, Alfred: Das Volkslied vom gebirgischen Mädle und sein Verfasser. (= Der Heimatforscher. Beilage zur Sächsischen Heimat, Nummer 6). Dresden, September 1924, S. 24.

[iv] Döhnel, Carl Friedrich: Gedichte. Schneeberg 1834, S. 4 ff.

[v] Friedrich August III. (der Gerechte), geb. 23. Dezember 1750, gest. 31. Mai 1827, ab 1763 Kurfürst von Sachsen, ab 1806 als Friedrich August I. König von Sachsen.

[vi] Döhnel, Carl Friedrich: Gedichte. Schneeberg 1834, S. 81 ff.

[vii] Döhnel, Carl Friedrich: Gedichte. Schneeberg 1796, S. 26 ff.

[viii] Döhnel, Carl Friedrich: Gedichte. Schneeberg 1834, S. 55 ff.

[ix] Döhnel, Carl Friedrich: Gedichte. Schneeberg 1834, S. 13.

[x] Christian Gottlob Wild wurde am 25. Dezember 1785 in Johanngeorgenstadt geboren. Er studierte Theologie in Wittenberg und war Pfarrer von 1816 bis 1824 in Carlsfeld und von 1824 bis 1839 in Breitenbrunn, wo er am 24. März 1839 starb. 1816 veröffentlichte er einen Gedichtband, unter anderem in erzgebirgischer Mundart. Bekannt wurde das Gedicht **„s' Afahrn“** (Wenn's Gelöckel dreie lätt ...), das sich dem Grundberuf des Erzgebirges, dem Bergmann, widmete.

[xi] Johanne Amalie von Elterlein geb. Benkert wurde am 27. Oktober 1784 in Annaberg geboren und starb am 20. November 1865 in Schwarzenberg. Sie heiratete den Erblehn- und Gerichtsherrn Karl Heinrich von Elterlein auf Drebach bei Wolkenstein. Ihr wird das allbekannte **„Heiligobnd-Lied“** (Heit is der Heilige Obnd, ihr Maad, kummt rei mer gießen Blei ...) zugeschrieben, das wohl um 1815 entstanden ist.

[xii] Müller, Alfred: Das Volkslied vom gebirgischen Mädle und sein Verfasser. (= Der Heimatforscher. Beilage zur Sächsischen Heimat, Nummer 6). Dresden, September 1924, S. 22.

[xiii] Henschel, Horst: 400 Mundartlieder aus dem Erzgebirge. Leipzig 1939, S. 29 f.

[xiv] Erzgebirgisch für „kleines Stück“.

[xv] Carschett ist gleichbedeutend mit Corsett = Schnürleibchen.

Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Wann rufe ich welche Bereitschaftsnummer an?

Der **ärztliche Bereitschaftsdienst** ist außerhalb der regulären Sprechzeiten erreichbar, in der Regel in den Abend- und Nachtstunden, am Wochenende und an Feiertagen.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen muss der Notruf 112 gewählt werden.

Zahnärzte



Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

21.07.2018 – 22.07.2018

Dipl.-Stom. Sabine Weber
Bahnhofstraße 16, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66590

28.07.2018 – 29.07.2018

Dipl.-Med. Karin Suchomel
Karl-Marx-Straße 16 C, 08134 Wildenfels OT Härtensdorf
Tel. 037603/51289

04.08.2018 – 05.08.2018

Steffen Karl & Dr. med. Christine Karl
Windmühlenweg 1 a, 08115 Lichtentanne OT Ebersbrunn
Tel. 037607/6354

11.08.2018 – 12.08.2018

Susann Graf
Rudolf-Breitscheid-Str. 19 b, 08112 Wilkau-Haßlau
Tel. 0375/617609

18.08.2018 – 19.08.2018

Dipl.-Stom. Annegret Berger
Hauptstraße 49, 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/527340

Apotheken



werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr nächster Tag

20.07.2018	Apotheke am Meistereck Leipziger Str. 2 a, 08056 Zwickau Tel. 0375/2309060
21.07.2018	Apotheke am Meistereck, Leipziger Str. 2 a 08056 Zwickau, Tel. 0375/2309060
22.07.2018	Markt-Apotheke Oberplanitz Mozartstr. 2, 08064 Zwickau Tel. 0375/7929501
23.07.2018	Schwanen-Apotheke, Lothar-Streit-Str. 35 08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279
24.07.2018	Schiller-Apotheke, Leipziger Straße 90 08058 Zwickau, Tel. 0375/215160

25.07.2018	Apo-rot-Apotheke im Baikalzentrum Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau Tel. 0375/795110
26.07.2018	Apotheke Eckersbach im Gesundheitszentrum, Scheffelstr. 46 08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196 Apotheke am Sandberg, Gewerbering 6 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/6924446
27.07.2018	Schloss-Apotheke, Pestalozzistr. 27 08062 Zwickau, Tel. 0375/783027
28.07.2018	Robert-Koch-Apotheke Äußere Plauensche Straße 26 08056 Zwickau, Tel. 0375/291253
29.07.2018	Virchow-Apotheke, Karl-Keil-Str. 48/50 08060 Zwickau, Tel. 0375/529557
30.07.2018	Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71 08062 Zwickau, Tel. 0375/787156
31.07.2018	Linda-Apotheke in der Nordvorstadt Daniela Hänel e. K. Schubertstraße 3, 08058 Zwickau Tel. 0375/4406901
01.08.2018	Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Str. 18 08066 Zwickau, Tel. 0375/430800
02.08.2018	Bären-Apotheke Wilkau-Haßlau Zwickauer Straße 37, 08112 Wilkau-Haßlau Tel. 0375/3532456
03.08.2018	Sachsenring-Apotheke Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau Tel. 0375/212538 Bären-Apotheke, Löbnitzer Str. 47 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/277010
04.08.2018	Glückauf-Apotheke, Bosestraße 17 08056 Zwickau, Tel. 0375/215362 Apotheke am Sandberg, Gewerbering 6 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/6924446
05.08.2018	Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575
06.08.2018	Oberplanitzer Apotheke Cainsdorfer Str. 2, 08064 Zwickau Tel. 0375/785258
07.08.2018	Paulus-Apotheke, Marienthaler Str. 104 08060 Zwickau, Tel. 0375/523722 Apotheke zur Post, Auerbacher Str. 28 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7164
08.08.2018	Aktiv-Apotheke Neuplanitz Marchlewskistraße 4, 08062 Zwickau Tel. 0375/781103
09.08.2018	Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Str. 18 08066 Zwickau, Tel. 0375/430800
10.08.2018	Apotheke Eckersbach, Scheffelstraße 44 08066 Zwickau, Tel. 0275/474431
11.08.2018	Sachsenring-Apotheke Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau Tel. 0375/212538 Stadt-Apotheke Kirchberg Lengenfelder Str. 2, 08107 Kirchberg Tel. 037602/66338
12.08.2018	Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Str. 37 08060 Zwickau, Tel. 0375/5609250
13.08.2018	Virchow-Apotheke, Karl-Keil-Str. 48/50 08060 Zwickau, Tel. 0375/529557
14.08.2018	Vital-Apotheke, Marienthaler Str. 143 08060 Zwickau, Tel. 0375/525152 Löwen-Apotheke, Karl-Marx-Straße 1 A 08134 Wildenfels OT Härtensdorf Tel. 037603/8263

- 15.08.2018 Central-Apotheke, Bahnhofstr. 9
08056 Zwickau, Tel. 0375/293020
Saxonia-Apotheke, Auerbacher Straße 71
08147 Crinitzberg / Bärenwalde
Tel. 037462/6490
- 16.08.2018 Paracelsus-Apotheke, Werdauer Str. 68
08060 Zwickau, Tel. 0375/572796
Apotheke am Borberg, Borbergweg 1 b
08107 Kirchberg, Tel. 037602/7156
- 17.08.2018 Muldentale-Apotheke, Altenburger Str. 6
08129 Mosel, Tel. 037604/4800
Apotheke an der Muldentalklinik
Cainsdorfer Str. 25 a, 08112 Wilkau-Haßlau
Tel. 0375/6779760
- 18.08.2018 Apotheke im Globus
Äußere Schneeberger Straße 100
08056 Zwickau, Tel. 0375/2309992
- 19.08.2018 Schwanen-Apotheke, Lothar-Streit-Str. 35
08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279
- 20.08.2018 Markt-Apotheke Oberplanitz
Mozartstraße 2, 08064 Zwickau
Tel. 0375/7929501
- 21.08.2018 Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71
08062 Zwickau, Tel. 0375/787156
- 22.08.2018 Schiller-Apotheke, Leipziger Straße 90
08058 Zwickau, Tel. 0375/215160
- 23.08.2018 Apo-rot-Apotheke im Baikalzentrums
Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau
Tel. 0375/795110
- 24.08.2018 Apotheke Eckersbach
im Gesundheitszentrum, Scheffelstr. 46
08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196
Apotheke am Sandberg, Gewerbering 6
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/6924446

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



21.07.2018 – 27.07.2018

Tierarztpraxis St. Prell, Tel. 2836

28.07.2018 – 03.08.2018

Tierarztpraxis Dr. Rummer, Tel. 03772 28361 o. 0152 29178590

04.08.2018 – 10.08.2018

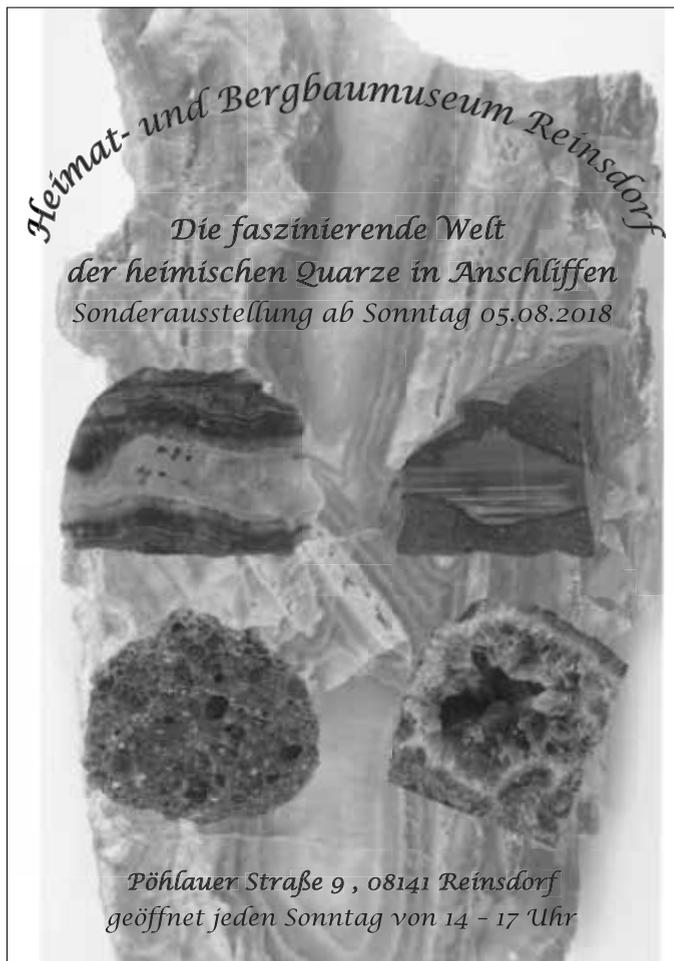
Tierarztpraxis St. Prell, Tel. 2836

11.08.2018 – 17.08.2018

Tierarztpraxis Dr. Rummer, Tel. 03772 28361 o. 0152 29178590

18.08.2018 – 24.08.2018

Tierarztpraxis St. Prell, Tel. 2836



Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschlussstermine für das „Wildenfesler Amtsblatt“

Redaktionsschluss:	13. August 2018
Auslieferung:	24. August 2018
Redaktionsschluss:	10. September 2018
Auslieferung:	21. September 2018

Bitte geben Sie Ihre Beiträge (möglichst maschinengeschrieben) im Rathaus (bei Frau Müller – Zimmer 14 oder im Sekretariat – Zimmer 1) ab oder per E-Mail: gewerbeamt@wildenfels.de.

Annoncen zur Veröffentlichung in unserem Amtsblatt können Sie ebenfalls hier aufgeben.

Mitteilungen der Nachbargemeinden

Konzert auf Burg Stein

Konzert Violoncello & Klavier

am Samstag, den 21.07.2018, um 17.00 Uhr

Norbert Anger – Violoncello

Michael Schöch – Klavier

Werke von Richard Wagner, Richard Strauss und Claude Debussy

Vorbestellung unter: Tel. 037605/7246

03 75 / 3 53 23 08
24 Stunden erreichbar

Culitzscher Str. 14 info@altenpflege-dittrich.de
08112 Wilkau-Haßlau www.altenpflege-dittrich.de



Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen

Heinz Müller

Inh. Antje Müller



Tag und Nacht erreichbar

Telefon: (03 75) 67 11 72

Funk: 01 52/08 60 31 57

Wilkau-Haßlau

Culitzscher Str. 16

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!

Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!

www.bestattung-heinzmueller.de

BESTATTUNGSINSTITUT



NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt



Hartenstein, Stiftstraße 1 (am Pennymarkt)

Geschäftszeiten unserer Filiale Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung unter Telefon 03 76 05/79 21

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MWSt. möglich

Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MWSt. möglich

inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge.

Tag und Nacht 03 76 05/79 21

www.bestattungen-neidhardt.de

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange



Filiale Hartmannsdorf
An der Hammerschänke 1
08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch
Wernesgrüner Str. 40
08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:

01520 / 35 40 202

www.bestattungshaus-lange.de

hagebaumarkt Zwickau



Hagebaumarkt Zwickau
Brander Weg 1
08060 Zwickau/Marienthal

Tel.: 0375/ 59 51 250

Fax: 0375/ 59 51 265

hagebau@mtb-baustoffe.de

www.hagebaumarkt-zwickau.de

Das Angebot ist gültig bis 31.08.2018.

Solange der Vorrat reicht. Auf Lagerware, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise in EURO.

mks



HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE

WWW.MKS-ZWICKAU.DE



- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Bosch, Siemens
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Miele **LIEBHERR** **BOSCH** **SIEMENS**

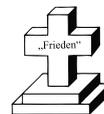
Gewerbegebiet Reinsdorf - A.-Horch-Str.2

Tel. 0375-3537810 - service@mks-zwickau.de - Mo-Fr 9-18 Uhr - Sa 9-12 Uhr

BESTATTUNGSINSTITUT

TAG & NACHT

Max
Eißmann



Inh. Robby Schönfeld

08107 Kirchberg · Torstraße 15

Tel.: (03 76 02) 6 58 03

Fax: (03 76 02) 6 58 11

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch



JORAM REISEN

Reisen mit Herz

Reisetipp im Monat August

03.08. - 05.08. Passau - „Donau in Flammen“ - incl. Busfahrt, 2 x Übernachtung, Donauschiffahrt incl. Abendessen, Tanz, Feuerwerk, Stadtführung Passau 275,- €

Zusätzliches Angebot!

20.10. - 21.10. „30 Jahre“ Starlight-Express in Bochum mit einer überarbeiteten Show ... noch rasanter... noch spektakulärer... noch überraschender ... incl. Busfahrt, 1 x Ü/Frühstück im 3*+ Hotel, Begrüßungsdrink, Musicalticket PK3 199,- €

Aktuelle Tagesfahrten (Auswahl)

24.07. „Kundensommerfest“ in der Parkgaststätte Falkenhain incl. Mittagessen, musikal. Unterhaltungsprogramm zum Mitsingen & Schunkeln, Kaffeetrinken 59,- €
 25.07. Auf den Spuren von „Ise Bähner“ im **Tom-Pauls-Theater** in Pirna incl. Führung im Theater, Kaffeetrinken, Schifffahrt bis Pirna 54,- €
 26.07. **Potsdam** incl. Wanneseeschiffahrt und Aufenthalt Park Sanssouci 48,- €
 26.07. Erlebnistag in den **Filmstudios Babelsberg** (Eintritt extra) Kinder bis 12 J. 23,-/ 29,- €
 01.08. Besuch **Zoo Leipzig** (Eintritt extra) Kinder bis 12 J. 19,-/ 23,- €
 01.08. Erlebnistour mit kostümierter Stadtführerin in **Leipzig** und Bootstour 43,- €
 02.08. Fahrt ins **Vogtland** incl. Kremser tour, Mittagessen im „Klingenden Gasthaus“ Alpenhof in Breitenfeld und Kaffeetrinken mit dem singenden Wirt 52,- €
 02.08. Sommerfrische Kutschpartie durch die **Dahleiner Heide** incl. Eintritt & Führung in einer Bockwindmühle, Mittagessen und Kaffeetrinken Schäuufele-Essen, Besichtigung der Wallfahrtskirche Kappl, Kaffeetrinken 59,- €
 04.08. **Berlin mit Musicalbesuch GHOST** incl. Ticket PK4 (Nachmittagvorstellung) 99,- €
 06.08. Badefahrt **Obermaintherme Staffelstein** (Eintritt extra) 25,- €
 07.08. **Bautzen** incl. Stadtrundgang mit Verkostung im Senfladen, Mögl. zum Mittagessen in der Bautzener Senfstube, Nachmittag – Eintritt Saurierpark Kleinwelka 48,- €

Wir haben noch Plätze frei!

05.08. - 09.08. **Schweiz** – Glacier- und Bernina-Express 549,- €
 12.08. - 18.08. **Kaunertal Tirol** – mit Bilderbuch-Panoramafahrten 649,- €
 25.08. - 01.09. **Insel Usedom** – Hotel „Casa Familia“ in Zinnowitz 799,- €
 02.09. - 06.09. Störtebeker Festspiele **Insel Rügen – Ostsee hautnah** 549,- €
 16.09. - 21.09. **Schwarzwald & Elsass** – Weinstraße – Straßburg – Colmar 549,- €
 18.09. - 23.09. **Hüttengaudi am Wilden Kaiser** – Zillertalbahn – Achensee 589,- €
 23.09. - 30.09. **Gardasee** – Urlaub „ALL INKLUSIVE“ in Limone 779,- €

Buchung & Beratung in unseren Buchungsstellen:

Wildenfels ☎ 03 76 03 .82 55 • Wilkau-Haßlau ☎ 03 75 .6 18 94

Küchenstudio Schubert

Einbauküchen | Badmöbel | Zubehör | Umbau & Modernisierung
 z. B. Austausch von Geräten, Spülen, Fronten, Arbeitsplatten...

Wildenfels/OT Härtensdorf

Arno-Schmidt-Straße 13

Telefon 03 76 03 / 20 04

GERBER

Fuhrbetrieb Containerdienst

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort

eine/-n Kraftfahrer/-in

im Nahverkehr.

Weitere Infos unter: **01 72 / 3 70 63 66**

Hof 12a Autotel.: 01 72 / 3 70 63 66
 08141 Reinsdorf/OT Vielau Autotel.: 01 72 / 3 78 93 60
 fuhrbetrieb-j.gerber@saxonia.net Telefon: 03 75 / 6 25 01

DRK-Kreisverband Zwickau e.V.
 Max-Pechstein-Straße 11
 08056 Zwickau



DRK Zwickau -
Aus Liebe zum Menschen

Pflegedienst Wildenfels

Schulstr. 5
 08134 Wildenfels

☎ 037603 8444



E-Mail: info@drkzwickau.de
 Internet: www.drkzwickau.de



GASTHOF GIEGENGRÜN & HOTEL-PENSION FLECHSIG in 08107 Hartmannsdorf bei Kirchberg

Wir suchen:

- **Koch/Köchin**
- **Hotelfachfrau/-mann**
- **Kellner/-in**
- **Restaurantfachfrau/-mann**

gelernt oder ungelernt mit Berufserfahrung, im Schichtsystem

Bewerbungen und Anfragen bitte in der Verwaltung:

Firma Flechsig · Lengenfelder Str. 21 · 08107 Kirchberg

Tel. 037 602/66 523 · E-Mail: info@firma-flechsig.de